



OBERARM-BLUTDRUCKMESSGERÄT SPBDM 1.5 A1

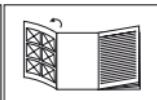
(DE) (AT) (CH)

OBERARM-BLUTDRUCKMESSGERÄT

Bedienungsanleitung

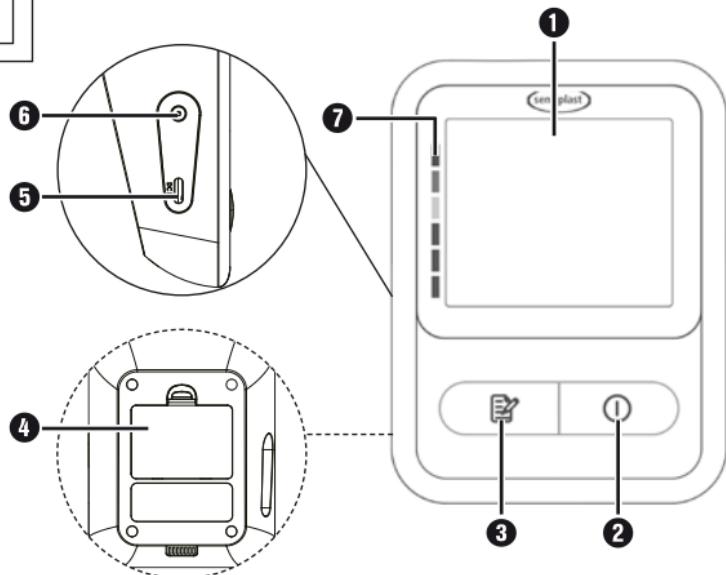
IAN 487612_2501

(DE) (AT)



(DE) (AT) (CH)

Klappen Sie vor dem Lesen die Seite mit den Abbildungen aus und machen Sie sich anschließend mit allen Funktionen des Gerätes vertraut.

A**B**

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|-----------|
| 1. Einführung | 2 |
| 2. Bestimmungsgemäßer Gebrauch | 2 |
| 2.1. Kontraindikationen. | 2 |
| 3. Lieferumfang | 3 |
| 4. Verwendete Warnhinweise und Symbole | 3 |
| 5. Sicherheitshinweise | 5 |
| 5.1. Sicherheitshinweise zum Umgang mit Batterien | 10 |
| 6. Gerätebeschreibung | 12 |
| 7. Inbetriebnahme | 13 |
| 7.1. Batterien einlegen/wechseln. | 13 |
| 7.2. Netzbetrieb. | 13 |
| 7.3. Einstellungen vornehmen. | 14 |
| 8. Blutdruck messen | 16 |
| 8.1. Manschette anlegen | 16 |
| 8.2. Korrekte Körperhaltung einnehmen. | 18 |
| 8.3. Benutzer auswählen und Messvorgang starten. | 18 |
| 9. Blutdruck beurteilen | 20 |
| 9.1. Allgemeine Informationen über den Blutdruck | 20 |
| 9.2. Richtwerte der WHO. | 21 |
| 9.3. Risiko-Indikator. | 22 |
| 9.4. Herzrhythmusstörungen. | 22 |
| 10. Gespeicherte Messwerte ablesen/löschen | 23 |
| 11. Fehler beheben | 25 |
| 12. Reinigen | 27 |
| 13. Aufbewahren | 27 |
| 14. Entsorgung | 28 |
| 14.1. Gerät entsorgen | 28 |
| 14.2. Verpackung entsorgen | 28 |
| 14.3. Batterien entsorgen | 29 |
| 15. Technische Daten | 29 |
| 16. Garantie der Kompernaß Handels GmbH | 32 |
| 16.1. Service | 34 |
| 16.2. Importeur. | 34 |

1. Einführung



Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres neuen Gerätes.

Sie haben sich damit für ein hochwertiges Produkt entschieden.

Die Bedienungsanleitung ist Bestandteil dieses Produkts. Sie enthält wichtige Hinweise für Sicherheit, Gebrauch und Entsorgung. Machen Sie sich vor der Benutzung des Produkts mit allen Bedien- und Sicherheitshinweisen vertraut. Benutzen Sie das Produkt nur wie beschrieben und für die angegebenen Einsatzbereiche. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung immer als Nachschlagewerk in der Nähe des Produkts auf. Händigen Sie alle Unterlagen bei Weitergabe des Produkts an Dritte mit aus.

2. Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Dieses Gerät dient zur nicht invasiven Messung des systolischen und diastolischen Blutdruckwertes sowie der Pulsfrequenz am Oberarm von Erwachsenen.

Das Gerät ist nicht geeignet für die Anwendung an Neugeborenen und Kleinkindern, sowie für Personen mit schweren Herzrhythmusstörungen.

Das Gerät ist für die Selbstmessung geeignet. Es sind keine besonderen Fachkenntnisse gefordert, der Patient kann das Gerät selbst bedienen.

Das Gerät eignet sich für jeden Armumfang wie auf der Manschette angegeben.

Dieses Gerät ist ausschließlich für die Benutzung in privaten Haushalten bestimmt. Benutzen Sie das Gerät nicht gewerblich oder industriell.

2.1. Kontraindikationen

Während der Schwangerschaft empfehlen wir, sich vor der Verwendung mit einem Arzt abzustimmen. Präeklampsie-Patientinnen dürfen das Gerät nicht nutzen.

Das Gerät ist für Patienten mit implantierten elektrischen Geräten wie Herzschrittmacher oder Defibrillatoren nicht geeignet. Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn Sie Metallimplantate haben.

3. Lieferumfang

Der Lieferumfang besteht aus folgenden Komponenten:

- Oberarm-Blutdruckmessgerät
- Druckmanschette mit Schlauch
- Blutdruckpass
- 3 x Alkaline-Batterien Micro AAA (LR03)
- Aufbewahrungsbeutel
- Bedienungsanleitung

4. Verwendete Warnhinweise und Symbole

In der vorliegenden Bedienungsanleitung, auf der Verpackung und dem Gerät werden folgende Warnhinweise und Symbole verwendet (falls zutreffend):

| | |
|---|--|
|  | GEFAHR! Ein Warnhinweis mit diesem Symbol und dem Signalwort „GEFAHR“ kennzeichnet eine unmittelbar bevorstehende Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge hat. |
|  | WARNUNG! Ein Warnhinweis mit diesem Symbol und dem Signalwort „WARNUNG“ kennzeichnet eine mögliche Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben könnte. |
|  | VORSICHT! Ein Warnhinweis mit diesem Symbol und dem Signalwort „VORSICHT“ kennzeichnet eine mögliche Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben könnte. |
|  | ACHTUNG! Ein Warnhinweis mit diesem Symbol und dem Signalwort „ACHTUNG“ kennzeichnet eine mögliche Situation, die, wenn sie nicht vermieden wird, einen Sachschaden zur Folge haben könnte. |
|  | Hinweis: Ein Hinweis kennzeichnet zusätzliche Informationen, die den Umgang mit dem Gerät erleichtern. |

| | |
|--|---|
|   | Anleitung lesen. |
|  | Bevollmächtigter EU-Repräsentant für Hersteller von Medizinprodukten |
|  | Importeur |
|  | Typ BF: Gerät, Druckmanschette und Schlauch wurden so entwickelt, dass der Patient gegen elektrischer Schlag geschützt ist. |
|  | Geschützt gegen feste Fremdkörper mit einem Durchmesser von 12,5 mm oder mehr sowie gegen senkrechtes Tropfwasser. |
|  | Herstellungsdatum |
|  | Unique Device Identifier: Kennung zur eindeutigen Produktidentifikation |
|  | Seriennummer |
|  | Typennummer |
|  | Temperaturbereich |
|  | Feuchtigkeitsbereich |
|  | Luftdruckbereich |

| | |
|--|--|
| | Elektrogerät nicht in den Hausmüll entsorgen! |
| | Führen Sie die Verpackung einer umweltgerechten Entsorgung zu. |
| | Verpackung aus recyclebaren Materialien. Beachten Sie die Kennzeichnung der Verpackungsmaterialien bei der Abfalltrennung: Diese sind gekennzeichnet mit Abkürzungen (a) und Ziffern (b) mit folgender Bedeutung: 1–7: Kunststoffe, 20–22: Papier und Pappe, 80–98: Verbundstoffe. |
| | Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen der geltenden europäischen und nationalen Richtlinien. |
| | Herstelleradresse |

5. Sicherheitshinweise

⚠️ **WARNUNG!**

- Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.
- Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

- Bewahren Sie den Luftschlauch außerhalb der Reichweite von Kindern auf, um die Gefahr der Strangulation zu vermeiden.
- Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn Sie elektrische Implantate haben (z. B. Herzschrittmacher).
- Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn Sie Metallimplantate haben.
- Verwenden Sie das Gerät nicht bei Neugeborenen, Kindern und Haustieren.
- Das Blutdruckmessgerät darf nicht im Zusammenhang mit einem Hochfrequenz-Chirurgiegerät verwendet werden.
- Verwenden Sie das Gerät nur bei Personen mit einem Oberarmumfang im angegebenen Bereich.
- Legen Sie die Manschette nicht über Wunden, da dies zu weiteren Verletzungen führen kann.
- Vermeiden Sie das Anlegen und Aufpumpen der Manschette an einem Arm, bei dem ein intravasculärer Zugang bzw. eine intravaskuläre Therapie oder ein arteriovenöser (A-V-)Nebenschluss (Shunt) vorliegt, da eine zeitweise Unterbrechung des Blutflusses zu einer Verletzung führen kann.
- Patientinnen mit Mastektomie (Brustumputation) oder Lymphknotenentfernung dürfen die Manschette nicht am Arm der operierten Körperseite anlegen und aufpumpen.

- Die von Ihnen selbst ermittelten Messwerte können nur zur Selbstkontrolle dienen - sie ersetzen keine ärztliche Untersuchung! Besprechen Sie Ihre Werte mit Ihrem Arzt. Begründen Sie auf keinen Fall eigene medizinische Entscheidungen (Medikamente und deren Dosierung) darauf!
- Herz-Kreislauf-Erkrankungen können zu Fehl-messungen bzw. zu einer Beeinträchtigung der Messgenauigkeit führen. Dies gilt auch bei sehr niedrigem Blutdruck, Diabetes, Durchblutungs- und Herzrhythmusstörungen sowie bei Schüttelfrost oder Zittern.
- Beachten Sie, dass das Aufpumpen der Manschette die Funktion anderer medizinischer Messgeräte, die gleichzeitig am gleichen Arm zur Überwachung verwendet werden, zeitweise beeinträchtigen kann.

⚠ **VORSICHT!**

- Beachten Sie, dass es während des Druckaufbaus zu einer Funktionsbeeinträchtigung des betroffenen Arms kommen kann.
- Überprüfen Sie, z. B. durch Beobachtung der betreffenden Gliedmaße, dass der Betrieb des Blutdruckmessgerätes nicht zu einer längeren Beeinträchtigung der Blutzirkulation führt.

- Die Blutzirkulation darf durch die Blutdruckmessung nicht unnötig lange unterbrochen werden. Bei Fehlfunktionen des Gerätes schalten Sie das Gerät aus und entfernen Sie die Manschette vom Arm.
- Vermeiden Sie mechanisches Einschnüren, Quetschen oder Abknicken des Luftschlauchs während der Messung. Der dadurch entstehende, dauernde Manschettendruck kann zu Durchblutungsstörungen und ernsthafte Verletzungen führen.
- Vermeiden Sie anhaltenden Druck in der Manschette und häufig wiederholte Messungen. Der Blutfluss kann dadurch beeinträchtigt werden und Verletzungen die Folge sein.

! ACHTUNG!

- Verwenden Sie nur Zubehör, das im Lieferumfang enthalten ist oder vom Hersteller empfohlen wird.
- Schützen Sie das Gerät vor Feuchtigkeit, Staub, hohen Temperaturen und direkter Sonneneinstrahlung.
- Wenn das Gerät bei einer Temperatur nahe den Grenzwerten für die Lager- und Transporttemperatur gelagert wurde und in eine Umge-

bung mit 20 °C verbracht wird, warten Sie vor der Verwendung ca. 2 Stunden, um das Gerät auf Raumtemperatur zu bringen.

- Vermeiden Sie Beschädigungen der Manschette und des Luftschlauchs.
- Sie dürfen das Gerätegehäuse nicht öffnen, zerlegen oder reparieren. Die vom Hersteller angegebene Druckkalibrierung wird sonst nicht eingehalten. Außerdem ist die Sicherheit nicht gegeben und die Garantie erlischt.
- Lassen Sie das Gerät nicht fallen und setzen Sie es keinen starken Erschütterungen aus.
- Da das Gerät empfindliche elektronische Komponenten enthält, vermeiden Sie den direkten Einsatz in einer starken elektromagnetischen Umgebung (z. B. Mobiltelefon, Mikrowellenherd, etc.), da dies zu ungenauen Ergebnissen führen kann.
- Extreme Temperatur-, Feuchtigkeits- und Höhenbedingungen können die Leistung des Messgeräts beeinträchtigen. Das Oberarm-Blutdruckmessgerät erfüllt unter diesen Bedingungen möglicherweise nicht die angegebenen Leistungsspezifikationen.
- Reparieren oder justieren Sie das Gerät nicht selbst, da sonst die einwandfreie Funktion nicht mehr gewährleistet ist.

5.1. Sicherheitshinweise zum Umgang mit Batterien

⚠️ WARNUNG! Eine falsche Handhabung von Batterien kann zu Feuer, Explosionen, Auslaufen gefährlicher Stoffe oder anderen Gefahrensituationen führen!

-   Lassen Sie niemals zu, dass Batterien in die Hände von Kindern gelangen.
- Achten Sie darauf, dass niemand Batterien verschluckt.
- Nehmen Sie sofort medizinische Hilfe in Anspruch, wenn Sie oder eine andere Person eine Batterie verschluckt hat.
- Verwenden Sie ausschließlich den angegebenen Batterietyp.
-  Laden Sie nicht-wiederaufladbare Batterien niemals wieder auf.
- Entfernen Sie wiederaufladbare Batterien aus dem Gerät, bevor diese geladen werden.
-   Werfen Sie Batterien niemals in Feuer oder Wasser.
- Setzen Sie Batterien keinen hohen Temperaturen und direkter Sonneneinstrahlung aus.
-   Öffnen oder verformen Sie niemals Batterien.

-  Schließen Sie die Anschlussklemmen nicht kurz.
- Entfernen Sie leere Batterien aus dem Gerät und entsorgen Sie sie sicher.
-  Verwenden Sie keine unterschiedlichen Batterietypen oder neue und gebrauchte Batterien zusammen.
-  Setzen Sie Batterien immer mit der richtigen Polarität in das Gerät ein.
- Entnehmen Sie die Batterien, wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht verwenden.
- Überprüfen Sie regelmäßig die Batterien. Auslaufende Batterien können zu Verletzungen führen und Beschädigungen am Gerät verursachen.
- Verwenden Sie bei ausgelaufenen Batterien Schutzhandschuhe! Reinigen Sie die Batterie- und Gerätekontakte sowie das Batteriefach mit einem trockenen Tuch. Vermeiden Sie den Kontakt von Haut und Schleimhäuten insbesondere Ihrer Augen mit den Chemikalien. Spülen Sie bei Kontakt die Chemikalien mit viel Wasser ab und nehmen sofort medizinische Hilfe in Anspruch.

6. Gerätbeschreibung

(Abbildungen siehe Ausklappseite)

Abbildung A:

- ① Display
- ② Start/Stopp-Taste 
- ③ Speichertaste 
- ④ Batteriefachdeckel (auf der Rückseite)
- ⑤ USB-C-Anschlussbuchse
- ⑥ Entlüftungsöffnung
- ⑦ Risiko-Indikator

Abbildung B:

- ⑧ Uhrzeit und Datum
- ⑨ Systolischer Druck
- ⑩ Diastolischer Druck
- ⑪ Pulswert
- ⑫ Symbol Puls 
- ⑬ Symbol Herzrhythmusstörung 
- ⑭ Benutzerspeicher 
- ⑮ Anzeige Blutdruckbereich 
- ⑯ Manschettensitzkontrolle 
- ⑰ Bewegungsanzeige 
- ⑱ Speicheranzeige: Durchschnittswert , Morgens , Abends 
- ⑲ Symbol Batteriewechsel 
- ⑳ Speichersymbol mit Speicherplatznummer 

Abbildung C:

- ㉑ Luftschlauch
- ㉒ Luftschlauchanschluss
- ㉓ Manschette
- ㉔ Aufbewahrungsbeutel

7. Inbetriebnahme

- 1) Entnehmen Sie alle Teile des Gerätes und die Bedienungsanleitung aus der Verpackung.
 - 2) Entfernen Sie sämtliches Verpackungsmaterial und eventuelle Folien und Aufkleber.

7.1. Batterien einlegen/wechseln

Hinweis

- Setzen Sie immer nur 3 Alkaline-Batterien des Typs AAA (LR03) in das Batteriefach ein.
 - 1) Nehmen Sie den Batteriefachdeckel **④** ab.
 - 2) Falls eingesetzt, entfernen Sie die verbrauchten Batterien.
 - 3) Legen Sie 3 neuen Batterien gemäß der im Batteriefach gezeigten Polarität ein.
 - 4) Setzen Sie den Batteriefachdeckel **④** wieder ein, so dass er einrastet.
 - 5) Wechseln Sie die Batterien, wenn im Display **①** das Symbol „Batterie wechseln“ **⑨**  blinkt. Ansonsten kann das Gerät nicht funktionieren.

i Hinweise

- Wenn die Batterien fast aufgebraucht sind, erscheint im Display ① die Aufschrift $L\Delta$ und das Gerät schaltet sich ab. Wechseln Sie umgehend die Batterien oder verwenden Sie das Gerät im Netzbetrieb.
 - Nach jedem Batteriewechsel müssen Sie das Datum und die Uhrzeit erneut eingeben. Die gespeicherten Messwerte bleiben erhalten.

7.2. Netzbetrieb

Zusätzlich oder alternativ zum Batteriebetrieb kann das Gerät auch mit Gleichstrom im Netzbetrieb funktionieren. Dazu benötigen Sie ein USB-Kabel (entweder Typ A-C oder Typ C-C, nicht im Lieferumfang enthalten), das über die USB-C-Anschlussbuchse ⑤ und einen Netzadapter (nicht im Lieferumfang enthalten) ans Stromnetz angeschlossen wird. Verwenden Sie nur einen Netzadapter der Schutzklasse II mit einer Ausgangsspannung von 5 V $\underline{\underline{\underline{\underline{\underline{}}}}}$ und einem Ausgangstrom von max. 1 A, der für medizinische Geräte zugelassen ist.

- 1) Verbinden Sie das USB-Kabel an einem Ende mit der USB-C-Anschlussbuchse **5** und am anderen Ende mit den Netzadapter.
- 2) Stecken Sie den Netzadapter in eine Netzsteckdose.
- 3) Schalten Sie das Gerät mit der Start/Stopp-Taste **2** **①** ein.

Die Verwendung eines Netzadapters ist auch bei eingesetzten Batterien möglich. In diesem Fall erfolgt die Stromversorgung über das Netzteil und nicht über die Batterien.

7.3. Einstellungen vornehmen

Bei der Erstinbetriebnahme und nach jedem Batteriewechsel müssen Sie das Datum und die Uhrzeit einstellen. Stellen Sie das Gerät vor der Nutzung korrekt ein, um alle Funktionen nutzen zu können, z. B. das Abrufen Ihrer gespeicherten Messwerte mit Datum und Uhrzeit.

- Nach dem Einlegen der Batterien leuchtet das Display **1** kurz auf und zeigt alle Symbole. Mit der Speichertaste **3**  stellen Sie die gewünschten Werte ein, mit der Start/Stopp-Taste **2** **①** können Sie Ihre Eingaben bestätigen.

i Hinweis

- Bei jedem Drücken der Speichertaste **3**  erhöht sich der Wert um 1 Zähler. Wenn Sie die Speichertaste **3**  gedrückt halten, werden die Werte im Schnelldurchlauf angezeigt.
- Die Reihenfolge der Einstellungen ist: Stundenformat > Datum > Uhrzeit.

Stundenformat

- Das Stundenformat **24h** blinkt. Drücken Sie die Speichertaste **3** , um auf das 12-Stundenformat **12h** zu wechseln und/oder bestätigen Sie mit der Start/Stopp-Taste **2** **①**.

Datum

- Die Jahreszahl blinkt. Stellen Sie das Jahr ein und bestätigen Sie anschließend Ihre Eingabe.

(i) Hinweis

- Standardmäßig ist **2025** eingestellt. Durch Drücken der Speichertaste **③**  erhöht sich der Wert bis maximal **2099**. Danach beginnt es wieder bei **2025**.
- Die Monatszahl blinkt. Drücken Sie die Speichertaste **③**  so oft, oder halten Sie sie gedrückt, bis der richtige Monat eingestellt ist. Bestätigen Sie Ihre Eingabe. Verfahren Sie auf gleiche Weise für die Einstellung des Tages, sobald die Tageszahl blinkt.

(i) Hinweis

- Wenn Sie das 12-Stundenformat gewählt haben, ist die Datumsanzeige **Monat/Tag**, bei dem 24-Stundenformat ist es **Tag/Monat**.

Uhrzeit

- Zuerst blinkt die Stundenzahl **0:00** (24-Stundenformat) bzw. **12:00** (12-Stundenformat), dann die Minutenzahl. Stellen Sie die Uhrzeit ein und bestätigen Sie jeweils Ihre Eingabe.

(i) Hinweis

- Wenn Sie das 12-Stundenformat gewählt haben, erscheint neben der Uhrzeit entweder **AM** oder **PM**, um den Vor- oder Nachmittagsbereich anzuzeigen. Stellen Sie die Uhrzeit entsprechend ein.

(i) Hinweis

- Nach 30 Sekunden Inaktivität schaltet sich das Display **①** automatisch aus, um Energie zu sparen. Drücken Sie die Start/Stopp-Taste **②** **①**, um das Gerät wieder einzuschalten.
- Das Gerät ist nun betriebsbereit.

8. Blutdruck messen

- Vermeiden Sie es, vor der Messung zu essen, zu rauchen oder Sport zu treiben, da dies die Messung beeinträchtigen kann. Versuchen Sie, sich in einer ruhigen Umgebung zu entspannen und ruhen Sie sich vor der Messung ca. 10 Minuten aus.
- Wenn Sie schwere Kleidung tragen, legen Sie diese am Oberarm ab.
- Wählen Sie den Arm, an dem Sie den Blutdruck messen möchten (normalerweise den linken Arm) und messen Sie den Blutdruck am gleichen Arm und in der gleichen Zone.
- Führen Sie die Blutdruckmessungen regelmäßig jeden Tag zur gleichen Zeit durch, da sich der Blutdruck im Laufe der Zeit verändert.
- Vergleichende Blutdruckmessungen sollten unter den gleichen Bedingungen durchgeführt werden.
- Wenn die Manschette 23 sich über Herzhöhe befindet, erhalten Sie zu niedrige Messwerte. Befindet sie sich unter Herzhöhe, erhalten Sie zu hohe Blutdruckwerte.
- Eine lose Manschette 23 führt zu einer falschen Blutdruckmessung.
- Der Arm drückt bei wiederholter Messung die Blutgefäße zusammen. Dies führt ebenfalls zu einem verfälschten Blutdruckwert. Achten Sie deshalb bei wiederholten Messungen darauf, dass Sie sich 3–5 Minuten ausruhen oder den Arm 3 Minuten hochlegen, um die Stauung zu verringern.

8.1. Manschette anlegen

WARNUNG!

- Legen Sie die Manschette 23 nicht über Wunden, da dies zu weiteren Verletzungen führen kann.
- Vermeiden Sie das Anlegen und Aufpumpen der Manschette 23 an einem Arm, bei dem ein intravaskulärer Zugang bzw. eine intravaskuläre Therapie oder ein arteriovenöser (A-V-)Nebenschluss (Shunt) vorliegt.

- Patientinnen mit Mastektomie (Brustumputation) oder Lymphknotenentfernung dürfen die Manschette 23 nicht am Arm der operierten Körperseite anlegen.
- Während der Messung kann es zu Fehlfunktionen von medizinischen Geräten kommen, die gleichzeitig am selben Arm in Betrieb sind.

!(**ACHTUNG!**

- Verwenden Sie nur die Original-Manschette 23, die den klinischen Testanforderungen entspricht.
- 1) Stellen Sie sicher, dass der Luftschauchanschluss 22 vollständig in die Entlüftungsöffnung 6 des Blutdruckmessgeräts eingeführt ist.
 - 2) Ziehen Sie dicke Kleidungsstücke aus, tragen Sie keine Accessoires, entblößen Sie den Oberarm oder tragen Sie ein dünnes Hemd für die Messung.
 - 3) Streifen Sie die zu einem Ring geöffnete Manschette 23 über den Oberarm, ziehen Sie das in den Metallbügel geführte Ende an und schließen Sie den Klettverschluss.
 - 4) Wickeln Sie die Manschette 23 nicht zu eng, so dass noch zwei Finger darunter passen. Der untere Rand der Manschette 23 sollte 2–3 cm von der Armbeuge entfernt sein (siehe Abb. D).

(**Hinweis**

- Nach dem Anlegen der Manschette 23 muss die Markierung ▷ auf der Manschettenaußenseite innerhalb des OK-Bereichs auf der Manschette 23 liegen. Andernfalls ist die Manschette 23 nicht für Sie geeignet. Die Manschette 23 ist für einen Oberarmumfang zwischen 22 und 42 cm vorgesehen.
- 5) Nachdem Sie die Manschette 23 um den Oberarm gewickelt haben, platzieren Sie den Luftschauch 21 auf der Innenseite des Arms in einer Linie mit dem Mittelfinger (siehe Abb. D). Achten Sie darauf, dass der Arm nicht auf den Luftschauch 21 drückt.

8.2. Korrekte Körperhaltung einnehmen

- Sitzen Sie während der Messung auf einem Stuhl, stellen Sie die Füße flach auf den Boden und legen Sie den Arm entspannt und leicht angewinkelt auf den Tisch (siehe Abb. E).
- Achten Sie darauf, dass die Manschette 23 sich in Herzhöhe befindet (siehe Abb. F).
- Verhalten Sie sich während der Messung ruhig und sprechen Sie nicht, um das Messergebnis nicht zu verfälschen.

8.3. Benutzer auswählen und Messvorgang starten

Das Gerät hat zwei Benutzerspeicher für je 120 Messergebnisse. So können zwei Personen ihre Messergebnisse getrennt voneinander speichern. Wenn das Gerät von mehreren Personen genutzt wird, muss vor jeder Messung der entsprechende Benutzer eingestellt werden.

- 1) Drücken Sie die Start/Stopp-Taste 2 ①, um das Gerät einzuschalten. Das Display ① leuchtet kurz auf und zeigt alle Symbole.
 - 2) Kurz darauf erscheint der Benutzerspeicher ⑭. Der zuletzt eingestellte Benutzer ① oder ② blinkt. Wenn noch keine Einstellung erfolgte, oder wenn der Speicher gelöscht wurde, wird Benutzer ① angezeigt.
 - 3) Drücken Sie die Speichertaste ③ ⑮, um den Benutzer zu wechseln.
 - 4) Drücken Sie anschließend die Start/Stopp-Taste 2 ①, um den Benutzer zu bestätigen und den Messvorgang zu starten.
- Die Manschette 23 pumpt sich langsam auf. Der steigende Man schettendruck wird angezeigt. Sobald ein Puls erkannt wird, blinkt das Symbol Puls ⑫ ❤.

Hinweis

- Sie können die Messung jederzeit durch Drücken der Start/Stopp-Taste 2 ① abbrechen, wodurch die Manschette 23 automatisch entlüftet wird.

- Das Symbol der Manschettensitzkontrolle **16** erscheint im Display **1**, wenn die Manschette **23** für die Messung korrekt angebracht ist. Sollte die Manschette **23** zu locker angebracht sein, wird *Er03* zusammen mit dem Symbol angezeigt und die Messung wird abgebrochen. Schalten Sie das Gerät aus, korrigieren Sie den Manschettensitz und wiederholen Sie die Messung.
- Wenn Sie sich während der Messung bewegen oder sprechen, kann die Messung nicht korrekt durchgeführt werden. Im Display **1** erscheint *Er04* mit dem Symbol der Bewegungsanzeige **17**, und die Messung wird abgebrochen. Schalten Sie das Gerät aus und wiederholen Sie die Messung.
- Wenn die Messung erfolgreich durchgeführt wurde, erschlafft die Manschette **23** augenblicklich. Die ermittelten Werte erscheinen im Display **1**, wie z. B. in Abb. 1 dargestellt:

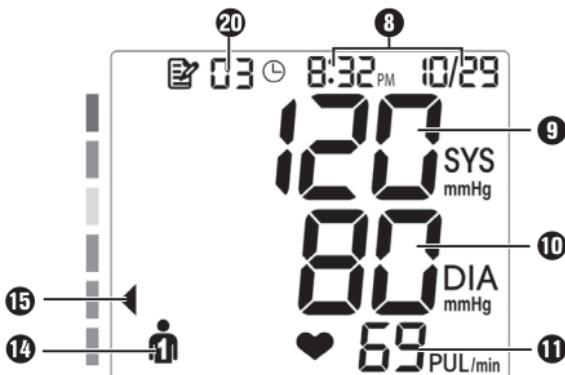


Abb. 1

- Zusammen mit den Blutdruckwerten **9+10** und dem Pulswert **11** werden Uhrzeit und Datum **8**, Speicherplatznummer **20**, Benutzerspeicher **14** und der Blutdruckbereich **15** angezeigt.
 - Die Werte werden 30 Sekunden lang angezeigt und für den gewählten Benutzer gespeichert, danach schaltet sich das Gerät automatisch aus. Sie können das Gerät auch durch Drücken der Start/Stopp-Taste **2** **1** manuell abschalten.
- 5) Nehmen Sie die Manschette **23** anschließend ab.

9. Blutdruck beurteilen

- Die Selbstmessung ist eine Selbstkontrolle, aber keine Diagnose oder Behandlung. Wenn Sie anormale Blutdruckwerte haben, suchen Sie sofort Ihren Arzt auf und befolgen Sie dessen Anweisungen zur Einnahme von Medikamenten.
- Die von diesem Gerät angezeigte Pulsfrequenz ist nicht geeignet, um als Frequenzregler zur Kontrolle der Herzfrequenz verwendet zu werden.
- Wenn der Benutzer eine ernsthafte Vorgeschichte von Herzrhythmusstörungen hat, sollte der zu diesem Zeitpunkt gemessene Blutdruck von einem Arzt bestätigt werden.

9.1. Allgemeine Informationen über den Blutdruck

Was ist Blutdruck?

Der Blutdruck ist die Kraft, die das Blut auf die Wände der Schlagadern ausübt. Er wird in Millimeter Quecksilbersäule (mmHg) angegeben.

Beim Blutdruck unterscheidet man zwei Werte:

- Der hohe gibt den systolischen Druck in den Gefäßen an, wenn sich das Herz zusammenzieht und das Blut in die Gefäße pumpt.
- Der niedrige gibt den diastolischen Druck an, wenn das Herzmuskel wieder erschlafft und das Herz sich wieder mit Blut füllt.

Blutdruckschwankungen sind normal. Selbst bei wiederholten Messungen können erhebliche Unterschiede zwischen den Messwerten auftreten.

Einmalige oder unregelmäßige Messungen lassen daher keine zuverlässige Aussage über den tatsächlichen Blutdruck zu. Eine zuverlässige Beurteilung ist nur möglich, wenn der Blutdruck regelmäßig und unter vergleichbaren Bedingungen gemessen wird.

Warum ist der zu Hause gemessene Blutdruck niedriger als der vom Arzt gemessene Blutdruck?

Menschen neigen dazu, gestresst oder nervös zu sein, wenn der Blutdruck in einer medizinischen Umgebung gemessen wird, so dass dort der gemessene Wert häufig höher ist. Da die Stimmung bei der Messung zu Hause entspannter ist, ist der Wert hier manchmal 20 bis 30 mmHg niedriger.

Auch wenn die Messstelle höher liegt als das Herz, z. B. weil die Manschette falsch positioniert ist oder weil der Tisch, auf dem das Gerät liegt, zu hoch ist, ist der gemessene Blutdruckwert zu niedrig.

9.2. Richtwerte der WHO

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) hat folgende allgemeine Richtwerte – ohne Berücksichtigung von Geschlecht und Alter – für die Beurteilung des Blutdrucks festgelegt:

| Bewertung | Farbe des Risiko-Indikators | Systole (mmHg) | Diastole (mmHg) | Maßnahme |
|---|-----------------------------|----------------|-----------------|---------------------------------|
| Hypertonie Grad 3 (schwerer Bluthochdruck) | rot | ≥ 180 | ≥ 110 | Arzt aufsuchen |
| Hypertonie Grad 2 (mittlerer Bluthochdruck) | orange | 160–179 | 100–109 | |
| Hypertonie Grad 1 (leichter Bluthochdruck) | gelb | 140–159 | 90–99 | |
| Hochnormal | grün | 130–139 | 85–89 | Regelmäßige Kontrolle beim Arzt |
| Normal | grün | 120–129 | 80–84 | |
| Optimal ¹ | grün | < 120 | < 80 | Selbstkontrolle |
| Blutdruck zu niedrig ² | orange | < 90 | < 60 | Arzt aufsuchen |

¹ Quelle: WHO, 1999; ² Quelle: National Health Service, 2023

Hinweis

- Beachten Sie, dass es sich hierbei um Standardwerte handelt, die lediglich als allgemeine Richtlinie dienen. Der individuelle Blutdruck kann bei verschiedenen Personen je nach Geschlecht, Alter, Lebensstil und eventuellen Vorerkrankungen abweichen.
Daher ist es wichtig, dass Sie Ihren Blutdruck regelmäßig messen und Ihrem Arzt mitteilen. So kann der Arzt Ihre individuellen Normalwerte sowie die Höhe des als gefährlich geltenden Blutdrucks einstufen.

Auch ein zu niedriger Blutdruck kann gesundheitsgefährdend sein und Schwindel oder Ohnmachtsanfälle auslösen. Suchen Sie ärztliche Hilfe, wenn Sie plötzlich unter zu niedrigem Blutdruck leiden.

9.3. Risiko-Indikator

Nach der Messung erscheint am linken Displayrand die Anzeige des Blutdruckbereichs ⑯ , entsprechend der Höhe des Blutdruckwertes. Mit Hilfe des zugehörigen Risiko-Indikators ⑦ sehen Sie, in welchem Bereich sich Ihr Blutdruck gemäß WHO-Definition befindet (siehe Tabelle).

Hinweis

- Wenn sich der systolische und der diastolische Wert in zwei verschiedenen Bereichen der Bewertungsskala befinden (z. B. systolisch „hochnormal“ und diastolisch „normal“) wird immer der höhere Bereich (in diesem Beispiel „hochnormal“) angezeigt.

9.4. Herzrhythmusstörungen

Das Gerät kann während der Messung eventuell auftretende Unregelmäßigkeiten des Herzschlags (Arrhythmie) identifizieren. In diesem Fall wird am Ende der Messung das Symbol Herzrhythmusstörung ⑯  angezeigt (das Symbol wird auch angezeigt, wenn die Messung aus dem Speicher abgerufen wird).

Arrhythmien treten auf, wenn die elektrischen Signale an das Herz, welche die Herzschläge koordinieren, nicht richtig funktionieren. Dann schlägt das Herz zu schnell, zu langsam, zu früh oder unregelmäßig.

Herzrhythmusstörungen können ein Hinweis auf Herzerkrankungen sein, können aber auch von Faktoren wie Alter, Veranlagung, übermäßigem Konsum von Genussmitteln wie Alkohol, Tabak oder Kaffee, sowie von Stress oder Schlafmangel bedingt sein. Nur medizinische Untersuchungen können krankhafte Ursachen einer Arrhythmie klären.

- Wenn nach der Messung das Symbol ⑬  erscheint, wiederholen Sie die Messung nach einer Minute. Achten Sie darauf, während der Messung sich nicht zu bewegen oder zu sprechen.
- Sollte das Symbol ⑬  häufiger angezeigt werden, konsultieren Sie Ihren Arzt. Vermeiden Sie Selbstdiagnose oder -behandlung aufgrund von Messergebnissen und befolgen Sie den Anweisungen Ihres Arztes.

10. Gespeicherte Messwerte ablesen/ löschen

Die Messergebnisse werden mit Datum und Uhrzeit im jeweils gewählten Benutzerspeicher ⑭ abgespeichert. Bei mehr als 120 Messungen eines Benutzers werden die ältesten Messungen gelöscht.

- Drücken Sie bei ausgeschaltetem Gerät die Speichertaste ③ . Wenn noch keine Messung durchgeführt wurde, wird „---“ angezeigt. Ansonsten werden die Daten des zuletzt eingestellten Benutzers angezeigt.
- Um den Benutzer zu wechseln, drücken Sie erneut die Speichertaste ③ .
- Bestätigen Sie die Benutzerwahl mit der Start/Stopp-Taste ② ①.

Durchschnittswerte

- Im Display ① wird die Speicheranzeige ⑮  eingeblendet und die Durchschnittswerte aus allen gespeicherten Messungen des Benutzers werden angezeigt.
- Bei jedem weiteren Drücken der Speichertaste ③  wird nacheinander Folgendes angezeigt:

- **AVG** die Durchschnittswerte der letzten 7 Morgenmessungen (Morgens: 5:00–9:00 Uhr);
- **AVG** die Durchschnittswerte der letzten 7 Abendmessungen (Abends: 18:00–20:00 Uhr).

Einzelmessungen

- Wenn Sie die Speichertaste noch einmal drücken, erlischt das Symbol **AVG** und die letzte Einzelmessung wird angezeigt. Bei jedem Drücken der Speichertaste können Sie die weiteren Einzelmessungen einsehen, bis zur ältesten. Die entsprechende Speicherplatznummer **20** wird jeweils angezeigt. Sie können die Speichertaste gedrückt halten, um den Schnelldurchlauf zu aktivieren.
- Um das Speichermenü zu verlassen, drücken Sie die Start/Stopp-Taste .

Speicher löschen

Um alle gespeicherten Werte eines Benutzers zu löschen, wählen Sie im Speichermenü den jeweiligen Benutzer oder .

- Halten Sie die Speichertaste und die Start/Stopp-Taste für ca. 3 Sekunden gleichzeitig gedrückt.
- Bei der Speicherplatznummer, bei Systole, Diastole und Puls wird jeweils „--“ angezeigt. Die Werte des anderen Benutzers bleiben erhalten.
- Wiederholen Sie den Vorgang für den anderen Benutzer, um alle Werte zu löschen.

Werte in den Blutdruckpass eintragen

Tragen Sie jeden Einzelwert in Ihren Blutdruckpass ein.

- Rufen Sie nach jeweils 30 eingetragenen Blutdruckmessungen Ihren Mittelwert ab.
- Tragen Sie den Mittelwert in das speziell dafür vorgesehene Feld in Ihrem Blutdruckpass ein.

11. Fehler beheben

Fehlermeldungen im Display

Das Display ① zeigt eine Fehlerwarnung an, wenn einer der folgenden Fälle eintritt:

| Fehlercode | Ursache | Lösung |
|---|---|--|
| Er-01 | Puls konnte nicht korrekt ermittelt werden | Wiederholen Sie die Messung nach 1 Minute. Vermeiden Sie Bewegungen und das Sprechen während der Messung. |
| Er-02 | Der ermittelte Blutdruck liegt außerhalb des Messbereiches | Wiederholen Sie die Messung. Achten Sie auf einen korrekten Sitz der Manschette ② und des Luftschlauchs ①. Vermeiden Sie Bewegungen und das Sprechen während der Messung. |
| Er-03  | Aufpumpen nicht möglich | Wiederholen Sie die Messung nach 1 Minute. Vermeiden Sie Bewegungen und das Sprechen während der Messung. |
| Er-04  | Messung konnte nicht durchgeführt werden | Wiederholen Sie die Messung nach 1 Minute. Vermeiden Sie Bewegungen und das Sprechen während der Messung. |
| Er-05 | Aufpumpdruck höher als 295 mmHg | Führen Sie eine erneute Messung durch, um zu prüfen, ob die Manschette ② richtig aufgepumpt werden kann. Achten Sie darauf, dass weder Ihr Arm noch schwere Gegenstände auf dem Luftschlauch ① liegen und dass er nicht geknickt wird. |
| Er-06 | Systemfehler | Kontaktieren Sie den Service. |
|  | Batteriespannung niedriger als die erforderliche Betriebsspannung | Wechseln Sie die Batterien. |

Kleine Störungen selbst beheben

Treten während des Betriebes Störungen (oder anormale Zustände) auf, so können diese anhand der in der folgenden Tabelle aufgeführten Punkte überprüft und beseitigt werden:

| Störung | Mögliche Lösung |
|--|--|
| Nach dem Einsetzen der Batterien und dem Einschalten bleibt das Display ① dunkel. | Überprüfen Sie, ob das Gerät mit Strom versorgt wird. |
| Die Luftpumpe beginnt zu arbeiten, aber der Druck in der Manschette ③ steigt nicht an. | Prüfen Sie, ob der Luftschauchanschluss ② undicht ist oder ob der Luftschauch ① vollständig in der Entlüftungsöffnung ⑥ steckt. |
| Die gemessenen Blutdruckwerte sind sehr unregelmäßig oder der Blutdruck ist ungewöhnlich hoch oder niedrig. | Legen Sie die Manschette ③ richtig an. Wenn der Oberarm durch Ärmel oder andere Kleidungsstücke bedeckt ist, entfernen Sie diese. Messen Sie erneut den Blutdruck. |
| Der selbst gemessene Wert weicht von dem vom Arzt gemessenen Wert ab. | Notieren Sie die täglichen Messwerte und konsultieren Sie Ihren Arzt. |
| Nachdem das Gerät unter Druck gesetzt wurde, baut sich der Luftdruck in der Manschette ③ nur langsam oder gar nicht auf. | Der Luftschauchanschluss ② hat sich aus der Entlüftungsöffnung ⑥ gelöst. Setzen Sie den Luftschauchanschluss ② wieder ein. |

Wenn Sie die Störung trotz dieser Maßnahmen nicht beheben können, wenden Sie sich an der Service.

12. Reinigen

⚠ GEFAHR!

- Tauchen Sie das Gerät niemals in Wasser oder andere Flüssigkeiten!

❗ ACHTUNG!

- Benutzen Sie keine scheuernden oder ätzenden Reinigungsmittel oder Lösungsmittel. Diese können die Oberfläche angreifen und das Gerät irreparabel beschädigen.
- Reinigen Sie das Gerät, die Manschette ㉓ und den Luftschlauch ㉑ mit einem leicht angefeuchteten Tuch. Zur Desinfektion der Manschette ㉓ empfehlen wir die Reinigung mit einem weichen Tuch, das mit 75-prozentigem, medizinischem Alkohol getränkt ist. Lassen Sie das Gerät vor der erneuten Benutzung oder vor dem Verstauen vollständig trocknen. Wir empfehlen die Reinigung mindestens einmal im Monat.
- Wischen Sie den Aufbewahrungsbeutel ㉔ gegebenenfalls mit einem feuchten Tuch ab.

13. Aufbewahren

- Entfernen Sie den Luftschlauch ㉑ vom Gerät. Biegen Sie den Luftschlauch ㉑ vorsichtig, ohne ihn zu knicken, und führen Sie ihn in die Manschette ㉓ ein.
- Wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen, entfernen Sie die Batterien.
- Bewahren Sie das Gerät im Aufbewahrungsbeutel ㉔ an einem staubfreien und trockenen Ort auf. Beachten Sie die Lagerungs- und Transportbedingungen (siehe **15. Technische Daten**).

14. Entsorgung

14.1. Gerät entsorgen



Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass dieses Gerät am Ende der Nutzungszeit nicht über den Haushaltsmüll entsorgt werden darf. Das Gerät ist bei eingerichteten Sammelstellen, Wertstoffhöfen oder Entsorgungsbetrieben abzugeben.

Für den deutschen Markt gilt:

Zudem sind Vertreiber von Elektro- und Elektronikgeräten sowie Vertreiber von Lebensmitteln zur Rücknahme verpflichtet. LIDL bietet Ihnen Rückgabemöglichkeiten direkt in den Filialen und Märkten an. Rückgabe und Entsorgung sind für Sie kostenfrei.

Beim Kauf eines Neugerätes haben Sie das Recht, ein entsprechendes Altgerät unentgeltlich zurückzugeben.

Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit, unabhängig vom Kauf eines Neugerätes, unentgeltlich (bis zu drei) Altgeräte abzugeben, die in keiner Abmessung größer als 25 cm sind.

Bitte löschen Sie vor der Rückgabe alle personenbezogenen Daten.

Bitte entnehmen Sie vor der Rückgabe Batterien oder Akkumulatoren, die nicht vom Altgerät umschlossen sind, sowie Lampen, die zerstörungsfrei entnommen werden können und führen diese einer separaten Sammlung zu.

14.2. Verpackung entsorgen

Die Verpackung besteht aus umweltfreundlichen Materialien, die Sie über die örtlichen Recyclingstellen entsorgen können.

Entsorgen Sie die Verpackung umweltgerecht.

14.3. Batterien entsorgen



Batterien/Akkus sind als Sondermüll zu behandeln und müssen daher durch entsprechende Stellen (Händler, Fachhändler, öffentliche kommunale Stellen, gewerbliche Entsorgungsunternehmen) umweltgerecht entsorgt werden. Batterien/Akkus können giftige Schwermetalle enthalten.

Gekennzeichnet werden die enthaltenen Schwermetalle mit Buchstaben unter dem Symbol: Cd = Cadmium, Hg = Quecksilber, Pb = Blei.

Werfen Sie Batterien/Akkus daher nicht in den Hausmüll, sondern führen Sie diese einer separaten Sammlung zu. Geben Sie Batterien/Akkus nur im entladenen Zustand zurück.

15. Technische Daten

| | |
|---|---|
| Gerätename, Modell | SPBDM 1.5 A1, FDBP-A16 |
| Messmethode | Oszillometrisch, nicht invasive Blutdruckmessung am Oberarm |
| Messbereich | |
| Nennmanschettendruck | 0–295 mmHg |
| Messdruck | systolisch: 60–250 mmHg diastolisch: 30–195 mmHg |
| Puls | 40–199 Schläge/Min. |
| Max. Messabweichung des Manschettendrucks | ± 3 mmHg |
| Max. Messabweichung der Pulsanzeige | ± 5% |
| Max. Standardabweichung gem. klinischer Prüfung | systolisch: 8 mmHg diastolisch: 8 mmHg |
| Speicher | 2 Benutzer, je 120 Messungen |

| | |
|---------------------------------|--|
| Betriebsbedingungen | +5 °C bis +40 °C Umgebungstemperatur 15%–90% relative Luftfeuchte (nicht kondensierend) 700–1060 hPa Luftdruck |
| Transport-/ Lagerbedingungen | -25 °C bis +55 °C Umgebungstemperatur <93% relative Luftfeuchte (nicht kondensierend) 700–1060 hPa Luftdruck |
| Stromversorgung | 3 x 1,5 V AAA AAA Batterien (LR03) Netzbetrieb mit USB-Kabel und Netzadapter (nicht im Lieferumfang): 5.0 V max. max. 1.0 A |
| Batterielebensdauer | ca. 150 Messzyklen, je nach Höhe des Blutdrucks bzw. des Aufpumpdrucks |
| Abmessungen (L x B x H) | 125 x 95 x 55 mm |
| Gewicht | ca. 210 g (Hauptgerät ohne Batterien) |
| Klassifikation | Interne Versorgung, IP21, kein AP oder APG, Dauerbetrieb, Anwendungsteil Typ BF |

Hinweise zur elektromagnetischen Verträglichkeit

- Das Gerät ist für den Betrieb in allen Umgebungen geeignet, die in dieser Bedienungsanleitung angegeben sind, einschließlich der häuslichen Umgebung.
- **⚠ WARNUNG!**
- Dieses Gerät entspricht der Norm EN 60601-1-2 und unterliegt besonderen Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich der elektromagnetischen Verträglichkeit. Bitte beachten Sie dabei, dass tragbare und mobile HF-Kommunikationseinrichtungen (einschließlich Peripheriegeräte wie Antennenkabel und externe Antennen) die Leistung dieses Gerätes beeinflussen können.

Vermeiden Sie bei der Verwendung starke elektromagnetische Störungen, wie z. B. in der Nähe von Mobiltelefonen, Mikrowellengeräten u. Ä. Halten Sie alle Teile des Oberarm-Blutdruckmessgerätes SPBDM 1.5 A1, inklusive allen im Lieferumfang enthaltenen Kabeln, mindestens 30 cm fern von solchen Geräten.

- Die Verwendung dieses Oberarm-Blutdruckmessgerätes unmittelbar neben oder mit anderen Geräten in gestapelter Form sollte vermieden werden, da dies zu einer fehlerhaften Betriebsweise führen kann. Wenn eine solche Verwendung notwendig ist, sollten das Gerät und die anderen Geräte beobachtet werden, um sicherzustellen, dass sie ordnungsgemäß funktionieren.
- Die Verwendung von Zubehör, Wandlern und Kabeln, die nicht vom Hersteller festgelegt oder bereitgestellt wurden, kann zu erhöhten elektromagnetischen Emissionen oder einer verringerten elektromagnetischen Störfestigkeit des Geräts führen und eine fehlerhafte Betriebsweise zur Folge haben.
- Eine Nichtbeachtung kann zu einer Minderung der Geräteleistung führen.
- Dieses Oberarm-Blutdruckmessgerät kann nicht in einer MRT-Umgebung verwendet werden.
- Das Gerät entspricht folgenden Normen, Gesetzen und Verordnungen:
 - EU-Verordnung über Medizinprodukte MDR (EU) 2017/745
 - Medizinproduktgerecht-Durchführungsgesetz (MPDG)
 - EN 60601-1
 - EN 60601-1-2
 - EN 60601-1-11
 - EN IEC 80601-2-30

Meldung unerwünschter Ereignisse für Anwender/ Patienten in EU-Ländern

Wenn Anwender/Patienten der Meinung sind, dass bei Ihnen ein schwerwiegender Zwischenfall im Zusammenhang mit dem Produkt aufgetreten ist, werden die Anwender/Patienten aufgefordert, den Zwischenfall dem Hersteller und/oder seinem Bevollmächtigten sowie der zuständigen Behörde des Mitgliedstaates, in dem der Anwender/Patient sich befindet, zu melden.

16. Garantie der Kompernaß Handels GmbH

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

Sie erhalten auf dieses Gerät 3 Jahre Garantie ab Kaufdatum. Im Falle von Mängeln dieses Produkts stehen Ihnen gegen den Verkäufer des Produkts gesetzliche Rechte zu. Diese gesetzlichen Rechte werden durch unsere im Folgenden dargestellte Garantie nicht eingeschränkt.

Garantiebedingungen

Die Garantiefrist beginnt mit dem Kaufdatum. Bitte bewahren Sie den Kassenbon gut auf. Dieser wird als Nachweis für den Kauf benötigt.

Tritt innerhalb von drei Jahren ab dem Kaufdatum dieses Produkts ein Material- oder Fabrikationsfehler auf, wird das Produkt von uns – nach unserer Wahl – für Sie kostenlos repariert, ersetzt oder der Kaufpreis erstattet. Diese Garantieleistung setzt voraus, dass innerhalb der Dreijahresfrist das defekte Gerät und der Kaufbeleg (Kassenbon) vorgelegt und schriftlich kurz beschrieben wird, worin der Mangel besteht und wann er aufgetreten ist.

Wenn der Defekt von unserer Garantie gedeckt ist, erhalten Sie das reparierte oder ein neues Produkt zurück. Mit Reparatur oder Austausch des Produkts beginnt kein neuer Garantiezeitraum.

Garantiezeit und gesetzliche Mängelansprüche

Die Garantiezeit wird durch die Gewährleistung nicht verlängert. Dies gilt auch für ersetzte und reparierte Teile. Eventuell schon beim Kauf vorhandene Schäden und Mängel müssen sofort nach dem Auspacken gemeldet werden. Nach Ablauf der Garantiezeit anfallende Reparaturen sind kostenpflichtig.

Garantieumfang

Das Gerät wurde nach strengen Qualitätsrichtlinien sorgfältig produziert und vor Auslieferung gewissenhaft geprüft.

Die Garantieleistung gilt für Material- oder Fabrikationsfehler. Diese Garantie erstreckt sich nicht auf Produktteile, die normaler Abnutzung ausgesetzt sind und daher als Verschleißteile angesehen werden können oder für Beschädigungen an zerbrechlichen Teilen, z. B. Schalter oder Teile, die aus Glas gefertigt sind.

Diese Garantie verfällt, wenn das Produkt beschädigt, nicht sachgemäß benutzt oder gewartet wurde. Für eine sachgemäße Benutzung des Produkts sind alle in der Bedienungsanleitung aufgeführten Anweisungen genau einzuhalten. Verwendungszwecke und Handlungen, von denen in der Bedienungsanleitung abgeraten oder vor denen gewarnt wird, sind unbedingt zu vermeiden.

Das Produkt ist nur für den privaten und nicht für den gewerblichen Gebrauch bestimmt. Bei missbräuchlicher und unsachgemäßer Behandlung, Gewaltanwendung und bei Eingriffen, die nicht von unserer autorisierten Serviceniederlassung vorgenommen wurden, erlischt die Garantie.

Abwicklung im Garantiefall

Um eine schnelle Bearbeitung Ihres Anliegens zu gewährleisten, folgen Sie bitte den folgenden Hinweisen:

- Bitte halten Sie für alle Anfragen den Kassenbon und die Artikelnummer (IAN) 487612_2501 als Nachweis für den Kauf bereit.
- Die Artikelnummer entnehmen Sie bitte dem Typenschild am Produkt, einer Gravur am Produkt, dem Titelblatt der Bedienungsanleitung (unten links) oder dem Aufkleber auf der Rück- oder Unterseite des Produktes.
- Sollten Funktionsfehler oder sonstige Mängel auftreten, kontaktieren Sie zunächst die nachfolgend benannte Serviceabteilung **telefonisch** oder per **E-Mail**.
- Ein als defekt erfasstes Produkt können Sie dann unter Beifügung des Kaufbelegs (Kassenbon) und der Angabe, worin der Mangel besteht und wann er aufgetreten ist, für Sie portofrei an die Ihnen mitgeteilte Serviceanschrift übersenden.



Auf www.lidl-service.com können Sie diese und viele weitere Handbücher, Produktvideos und Installationssoftware herunterladen.

Mit diesem QR-Code gelangen Sie direkt auf die Lidl-Service-Seite (www.lidl-service.com) und können durch die Eingabe der Artikelnummer (IAN) 487612_2501 Ihre Bedienungsanleitung öffnen.

16.1. Service

(DE) Service Deutschland

Tel.: 0800 5435 111 (kostenfrei
aus dem dt. Festnetz / Mobilfunknetz)
E-Mail: kompernass@lidl.de

(AT) Service Österreich

Tel.: 0800 447 744
E-Mail: kompernass@lidl.at

(CH) Service Schweiz

Tel.: 0800 56 44 33
E-Mail: kompernass@lidl.ch

IAN 487612_2501

16.2. Importeur

Bitte beachten Sie, dass die folgende Anschrift keine Serviceanschrift ist.
Kontaktieren Sie zunächst die benannte Servicestelle.

KOMPERNASS HANDELS GMBH
BURGSTRASSE 21
44867 BOCHUM
DEUTSCHLAND
www.kompernass.com



PDF ONLINE

www.lidl-service.com



FAMIDOC TECHNOLOGY CO., LTD.

Add.: No. 212 Yilong Road, Changan Town, Dongguan,
Guangdong Province, 523853, P.R. China

TEL: +86-769-89272488, FAX: +86-769-89272498

Website: www.famidoc.com

EU REP

**SHANGHAI INTERNATIONAL
HOLDING CORP. GMBH (EUROPE)**

Add.: Eiffestraße 80 • 20537 Hamburg Germany



KOMPERNASS HANDELS GMBH
BURGSTRASSE 21 • 44867 BOCHUM
GERMANY • www.kompernass.com

Stand der Informationen:

06/2025 · Ident.-No.: SPBDM1.5A1-042025-1

CE 1639

IAN 487612_2501

1 □